

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (MILIG) ist in der Kommunalabteilung **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

**einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters (m/w/d)
im Referat IV 32**

„Kommunales Abgaben-, Beihilfen- und Vergaberecht, Enteignungsrecht“

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen. Eine Teilzeitbeschäftigung ist nach Absprache grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Im MILIG arbeiten mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Aufgabenbereichen, die auf sieben Abteilungen aufgeteilt sind. Neben der Allgemeinen Abteilung, die sich mit Fragen der inneren Organisation, der Personalverwaltung und rechtlichen Grundsatzfragen befasst, gibt es weitere sechs Fachabteilungen: die Abteilung für Integration und Zuwanderung, die Kommunalabteilung, die Polizeiabteilung, die Abteilung für Bauen und Wohnen, die Abteilung für Landesplanung und ländliche Räume sowie die Abteilung Verfassungsschutz. Das Referat IV 32 der Kommunalabteilung umfasst acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Erarbeitung der gesetzlichen Grundlagen, der dazugehörigen Verwaltungsvorschriften und Erläuterungen sowie die Erarbeitung von entsprechenden Satzungsmustern für die Erhebung kommunaler Abgaben im Bereich des allgemeinen Abgabenverfahrensrechts, im Gebühren- und Beitragsrecht sowie privatrechtlicher Entgelte, einschließlich der Beratung der Leitungsebene des Hauses bei abgabenrechtlichen Grundsatzentscheidungen
- Begleitung von Gesetzgebungsverfahren zum Kommunalabgabenrecht und von Gesetzgebungsverfahren mit Bezügen zum Kommunalabgabenrecht
- Kommunalaufsicht über die kommunalen Körperschaften: Beratung, Einzelfallentscheidungen, Überprüfung kommunaler Verhaltensweisen auch aufgrund von Beschwerden und Petitionen auf dem genannten Gebiet des Kommunalabgabenrechts, einschließlich der Bewertung betriebswirtschaftlicher Fragen bei der Abgabekalkulation
- Beratung anderer Referate, Ressorts und Dienststellen des Landes bei Rechtsfragen im Zusammenhang mit kommunalabgabenrechtlichen Fragestellungen auf dem genannten Gebiet des Kommunalabgabenrechts

Es handelt sich um eine anspruchsvolle vielseitige Tätigkeit im Spannungsfeld zwischen der Legislative und den Anwenderinnen und Anwendern des Kommunalabgabenrechts.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste (Diplom Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts - Public Administration)
- mehrjährige Berufserfahrung in der Funktionsebene der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt
- Kenntnisse der Betriebswirtschaft oder praktische Erfahrungen mit der Kalkulation öffentlicher Abgaben

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse des Staatsrechts, des allgemeinen Verwaltungsrechts sowie des kommunalen Verfassungsrechts
- Kenntnisse des kommunalen Abgabenrechts und des Haushaltsrechts
- Kenntnisse im Ablauf von Gesetzgebungsverfahren
- Kenntnisse der Abläufe in der kommunalen Selbstverwaltung
- die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte schnell zu erfassen, zu analysieren und rechtlich zu bewerten
- die Fähigkeit zur differenzierten mündlichen und schriftlichen Darstellung
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Arbeitssorgfalt
- Eigeninitiative, Entschlusskraft und Verantwortungsbereitschaft
- ausgeprägte Anwenderkenntnisse im Bereich Office-Anwendungen
- Kompetenz in der Nutzung digitaler Medien und Infrastrukturen

Wir bieten Ihnen

eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld. Sie bekommen ausreichend Zeit und Unterstützung, sich auf dem Arbeitsplatz einzuarbeiten. Wir unterstützen die fachliche Fortbildung und Qualifizierung.

Bei Vorliegen der personalwirtschaftlichen und beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Übertragung eines Amtes bis zur Besoldungsgruppe A 13 SHBesO möglich. Bei einer Tätigkeit in einem Beschäftigtenverhältnis wird bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen ein Entgelt nach der Entgeltgruppe 12 TV-L geboten.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen,

sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse, ggf. Schwerbehindertenausweis oder Gleichstellungsbescheid), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte richten Sie bitte bis zum

7. März 2021

an das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein - Personalreferat IV 13 -, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel unter dem **Stichwort „IV 322“**, gerne in elektronischer Form (als Gesamt-PDF) an Frau Anja Scharmberg (Mail: anja.scharmberg@im.landsh.de).

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen die Personalsachbearbeiterin Frau Anja Scharmberg (anja.scharmberg@im.landsh.de oder Tel. 0431-988/2954) und die Personalreferentin Frau Dr. Anne Lehrke-Hansen (anne.lehrke-hansen@im.landsh.de oder Tel. 0431-988/2713) gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Fachreferatsleiter Herrn Horst Bliese (horst.bliese@im.landsh.de oder Tel. 0431-988/2737).